

Dieser illegale US-Israelische Angriff auf den Iran ist auch ein Angriff auf die Vereinten Nationen

Geschrieben von Jeffrey D. Sachs & Sybil Fares

Seien wir uns darüber im Klaren, was die Vereinigten Staaten und Israel verfolgen. Das Ziel der USA ist nicht die Sicherheit des amerikanischen Volkes. Das Ziel ist die globale Hegemonie. Es wird versucht, die Vereinten Nationen und die internationale Rechtsstaatlichkeit zu zerschlagen - ein Versuch, der scheitern wird.

Am 16. Februar 2026 schrieb einer von uns (Jeffrey Sachs) einen Brief an den UN-Sicherheitsrat, in dem er davor warnte, dass die Vereinigten Staaten kurz vor der Zerschlagung der Charta der Vereinten Nationen stünden. Diese Warnung hat sich nun bewahrheitet. Die Vereinigten Staaten und Israel haben einen unprovzierten Krieg gegen den Iran begonnen, der einen eklatanten Verstoß gegen Artikel 2 Absatz 4 der Charta darstellt, ohne Ermächtigung durch den Sicherheitsrat und ohne jeden legitimen Anspruch auf Selbstverteidigung gemäß Artikel 51. Sie versuchen, die UN-Charta und die internationale Rechtsstaatlichkeit zu vernichten, aber sie werden scheitern.

Auf der Tagung des Sicherheitsrates am 28. Februar 2026 verurteilten die USA und ihre Verbündeten nicht die amerikanische und israelische Aggression, sondern den Iran. Ein US-Verbündeter nach dem anderen verurteilte den Iran für seine Vergeltungsangriffe, versäumte es aber absurderweise, den illegalen und unprovzierten amerikanisch-israelischen Angriff auf den Iran zu verurteilen. Dieses Verhalten dieser Länder war beschämend und stellte die Realität völlig auf den Kopf.

Die gemeinschaftlichen US-amerikanisch-israelischen Angriffe wurden von Trump als notwendig bezeichnet, da der Iran „jede Gelegenheit zum Verzicht auf seine nuklearen Ambitionen abgelehnt hat, was wir nicht länger hinnehmen können.“ Dies ist natürlich eine glatte Lüge. Wie in dem Brief vom 16. Februar nachzulesen ist, hat der Iran vor einem Jahrzehnt einem Atomabkommen zugestimmt, dem Joint Comprehensive Plan of Action (JCPOA), das vom UN-Sicherheitsrat in der Resolution 2231 angenommen wurde. Es war Trump, der das Abkommen 2018 aufkündigte. Im Juni 2025 bombardierte Israel den Iran inmitten der Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran. Auch dieses Mal wurden die

israelisch-amerikanischen Kriegspläne schon vor Wochen festgelegt, als Netanjahu sich mit Trump traf, während die laufenden Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran eine Farce waren. Dies scheint der neue Modus Operandi der USA zu sein: Verhandlungen beginnen und dann die Gegenseite vernichten zu wollen.

Es ist leicht zu verstehen, warum sich die Verbündeten der USA im UN-Sicherheitsrat so peinlich und selbstzerstörerisch aufführen, wie sie es getan haben. Neben den Vereinigten Staaten beherbergen acht der anderen vierzehn Ratsmitglieder US-Militärstützpunkte oder gewähren dem US-Militär Zugang zu lokalen Stützpunkten: Bahrain, Kolumbien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Lettland, Panama und das Vereinigte Königreich. Diese Länder sind nicht vollständig souverän. Sie werden teilweise von den USA regiert. Wie Henry Kissinger bekanntlich sagte: „*Es mag gefährlich sein, Amerikas Feind zu sein, aber sein Freund zu sein ist tödlich.*“ Wir können hinzufügen, dass die Beherbergung von US-Militärbasen und CIA-Operationen Ihr Land in einen Vasallenstaat verwandelt. Ein absurdes, aber bezeichnendes Beispiel dafür ist, dass die dänische Botschafterin jedes Argument der USA nachplappert und mit dem Finger auf den Iran für dessen Aggression zeigt, als ob der Iran nicht von den USA und Israel angegriffen worden wäre. Sie vergaß dabei völlig, dass eine solche demütigende Vasallentreue gegenüber den USA Dänemark nicht gut zu Gesicht stehen wird, sollten die USA Grönland besetzen.

Die wahrheitsgemäßen Stimmen im Sicherheitsrat kamen aus den Ländern, die nicht von den Vereinigten Staaten besetzt sind. Russland erklärte zu Recht, dass der so genannte Westen (d.h. die von den USA besetzten Länder) mit dem Finger auf den Iran zeigt und damit eine Opferrolle spielt. China erinnerte den Rat auch daran, dass die Krise mit den Angriffen der USA und Israels auf den Iran begann, nicht mit der Vergeltung des Irans. Der Botschafter Somalias, der im Namen mehrerer afrikanischer Mitgliedstaaten sprach, schilderte wahrheitsgemäß die Ursache dieser jüngsten Eskalation. Der UN-Vertreter der Liga der Arabischen Staaten sprach brillant über die Ursache der wahnsinnigen Aggression Israels: die Verweigerung der Rechte des palästinensischen Volkes und Israels Einsatz von Massenmord und regionalem Krieg, um das Entstehen eines palästinensischen Staates zu verhindern.

Indem der Iran Vergeltungsmaßnahmen gegen die US-Militärbasen am Golf ergreift, übt er sein angeborenes Recht auf Selbstverteidigung gemäß Artikel 51 der Charta aus. Wir dürfen nicht vergessen, dass die USA und Israel offen und wiederholt Attentate auf die iranische Führung verüben, mit dem Ziel, die iranische Regierung zu stürzen. Wenn Staaten ein ausländisches Staatsoberhaupt ermorden und versuchen, die Regierung zu stürzen, ist der Adressat dieser Drohungen nach internationalem Recht berechtigt, sich zu verteidigen. Bei dem amerikanisch-israelischen Bombenangriff wurden nicht nur der Oberste Führer des Iran und mehrere hochrangige Regierungsvertreter ermordet, sondern auch mehr als 140 junge Mädchen in ihrer Schule in Minab. Diese jungen Kinder sind die Opfer eines schrecklichen Kriegsverbrechens. Die Länder, die heute den Vereinigten Staaten und Israel für diese Morde einen Freifahrtschein ausgestellt haben - insbesondere Dänemark, Frankreich, Lettland, das Vereinigte Königreich und natürlich die USA - sind ebenfalls an diesem Kriegsverbrechen beteiligt.

Diese Dringlichkeitssitzung des UN-Sicherheitsrats wird wahrscheinlich als der Tag in die Geschichte eingehen, an dem die Vereinten Nationen ihren Sitz auf amerikanischem Boden aufgaben. Eine internationale Organisation, die sich der friedlichen Beilegung von Streitigkeiten verschrieben hat, kann nicht glaubwürdig von einem Land aus operieren, das illegale Kriege führt, Mitgliedsstaaten mit der Vernichtung bedroht und die Resolutionen des UN-Sicherheitsrats als Wegwerfinstrumente der Bequemlichkeit behandelt. Für das Fortbestehen der UN, und wir brauchen sie, um zu überleben, braucht sie mehrere Heimatchorte auf der ganzen Welt - Brasilien, China, Indien, Südafrika und andere -, die der wahren Multipolarität unserer Welt Rechnung tragen. Seien wir uns darüber im Klaren, was die Vereinigten Staaten und Israel verfolgen. Das Ziel der USA ist nicht die Sicherheit des amerikanischen Volkes. Das Ziel ist die globale Hegemonie. Es wird versucht, die Vereinten Nationen und die internationale Rechtsstaatlichkeit zu zerschlagen - ein Versuch, der scheitern wird. Israels Ziel ist es, ein Groß-Israel zu errichten, das palästinensische Volk zu vernichten und seine Hegemonie über Hunderte von Millionen Arabern im gesamten Nahen Osten (vom Nil bis zum Euphrat, wie der US-Botschafter Mike Huckabee kürzlich behauptete) durchzusetzen.

Die wahnhaften Bemühungen der Vereinigten Staaten um globale Hegemonie gehen von Region zu Region weiter. In einer völlig verdrehten angeblichen Wiederbelebung der Monroe-Doktrin haben die USA kürzlich behauptet, dass sie die westliche Hemisphäre kontrollieren und den lateinamerikanischen Ländern diktieren können, wie sie ihre wirtschaftlichen und politischen Angelegenheiten zu führen haben. Die USA haben den amtierenden venezolanischen Präsidenten zum Beweis entführt und drohen nun auch damit, die kubanische Regierung zu stürzen. Der heutige Krieg gegen den Iran soll zeigen, dass die USA auch den Nahen Osten beherrschen. Der Krieg ist Teil einer 30-jährigen Kampagne, die von der Clean Break Doktrin initiiert wurde, um alle Regierungen zu stürzen, die sich der Hegemonie der USA und Israels in der Region widersetzen. Zu diesen gemeinsamen israelisch-amerikanischen Kriegen gehören der Völkermord in Gaza, die Besetzung des Westjordanlandes und die jahrzehntelangen Kriege und Regimewechsel im Iran, Irak, Libanon, Libyen, Somalia, Sudan, Syrien und Jemen.

Ein Teil des globalen US-Plans besteht darin, die Ölexporte der Welt zu beschlagnahmen und dabei China und Russland zu schwächen. Die Beschlagnahmung von Venezuela durch die USA diene dazu, die Kontrolle über die Ölexporte des Landes sicherzustellen, insbesondere um den Ölfluss nach China zu kontrollieren. Die Sanktionen der USA gegen Russland zielen darauf ab zu verhindern, dass russisches Öl nach Indien und China gelangt. Jetzt versuchen die USA, den Fluss von iranischem Öl nach China zu stoppen. Ganz allgemein wollen die USA die gesamte Golfregion und den Iran kontrollieren, um ihre imperiale Vorherrschaft aufrechtzuerhalten.

Die internationale Ordnung, die Franklin und Eleanor Roosevelt nach der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs mitgestaltet haben, beruhte auf einer einfachen und tiefgreifenden Idee - dass Recht und Respekt, nicht Gewalt, die Beziehungen zwischen den Staaten bestimmen sollten. Diese Idee wird nun ausgerechnet von der Nation zerstört, die sie mit der Gründung der UN am meisten gefördert hat. Die Ironie ist unermesslich bitter.

In Wahrheit werden die Verwüstungen des Krieges den so genannten Westen nicht direkt betreffen: Ihre Kinder werden keine Traumata erleiden oder sterben, und ihre Länder werden nicht in Flammen aufgehen. Die Opfer dieses Angriffs sind die Menschen im Nahen Osten. Sie sind die Entbehrlichen, die unter der westlichen Arroganz, dem Machtmissbrauch und der Kriegslust leiden.

Wir schließen mit zwei Beobachtungen. Erstens: Die Vereinigten Staaten werden keine globale Hegemonie erlangen oder die UN abschaffen. Die Welt ist zu groß, zu vielfältig und zu entschlossen, um der Beherrschung durch eine einzelne Macht zu widerstehen, schon gar nicht durch eine mit 4 Prozent der Weltbevölkerung. Die Welt außerhalb der USA und der von ihr besetzten Länder will, dass die UN bestehen bleibt und gedeiht. Der Versuch der USA wird mit Sicherheit scheitern, aber er kann vorher unermessliches Leid verursachen. Zweitens: Wenn Israel seine Sucht nach Krieg und Besatzung fortsetzt, wird es ebenfalls nicht überleben. Diese Sucht ist eine Mischung aus Theokratie und posttraumatischem Stress. Ein Teil Israels glaubt, dass es das biblische Königreich aus dem 5. Jahrhundert v. Chr. wäre. Der andere Teil lebt in der traumatischen Erinnerung an den Holocaust und ist daher entschlossen, jeden vermeintlichen Gegner zu töten, anstatt zu lernen, mit ihm in Frieden zusammenzuleben. Die verdrehte Verteidigung des israelischen Botschafters für Israels dreisten Angriff auf den Iran führte wie üblich die Bibel und Auschwitz als Rechtfertigung an. Das sind die beiden immerwährenden Referenzen Israels, aber nicht die reale Welt von heute. Ein Staat, der auf permanenten Krieg, permanente Besetzung und Tötung der Palästinenser und die unbefristete Unterwerfung von Millionen von Menschen angewiesen ist, hat keine lebensfähige Zukunft, und die Politik, die die Vereinigten Staaten jetzt im Namen Israels verfolgen, wird dieses Ergebnis eher beschleunigen als verhindern.

Die Zweistaatenlösung, die der Rat wiederholt befürwortet hat, bietet Israel einen Weg zum Frieden. Tragischerweise lehnt Israel dies ab. Das Ergebnis wird letztendlich das Ende Israels in seiner jetzigen Form sein, zumal sich die US-Bevölkerung rasch gegen Israels gewalttätige Theokratie wendet und den Belangen Palästinas zuwendet. Vielleicht wird es einen demokratischen Staat geben, in dem Araber und Juden gemeinsam in Frieden leben und die Apartheid beendet wird. Dies sind harte Wahrheiten, aber Notlagen erfordern Ehrlichkeit. Die UN wird von Israel und den Vereinigten Staaten zerstört. Der Sicherheitsrat muss sich von der militärischen Besetzung durch die USA erholen und sich daran erinnern, dass er der Verwalter des Versprechens der UN-Charta ist, den internationalen Frieden und die Sicherheit zu wahren.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:	PAYPAL:	PATREON:	BETTERPLACE:
Kontoinhaber: acTVism München e.V.	E-Mail:	<u>https://www.patreon.com/acTVism</u>	Link: <u>Klicken Sie hier</u>
Bank: GLS Bank	PayPal@acTVism.org	<u>m</u>	
IBAN: DE89430609678224073600			
BIC: GENODEM1GLS			

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.

Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org
